



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung am Montag, 06. Juli 2020 in der Turn- und Festhalle Warthausen

Am Montag, 6. Juli 2020, findet in der Turn- und Festhalle Warthausen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Zur öffentlichen Sitzung ab **18:00 Uhr** wird freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einführung eines Ratsinformationssystems
 - Vorstellung des Programmes KommunalPlus
 - Auftragsvergabe
 - Beschaffung von Tablets
2. Zweckverband IGI Rißtal
 - Weisungsbeschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019
3. Vergabe 2. Ausschreibungspaket Neubau Kita Birkenhard
4. Widerspruch Beschluss Antrag der ÖBB - Prozesspflieger
5. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zimmer 11 eingesehen werden.

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 22.06.2020

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

Tagesordnungspunkte aus der Sitzung vom 15.06.2020:

8. Einführung einer Kita-App in den Kitas

Aufgrund mehrerer Nachfragen seitens der Eltern, der schnelleren Erreichbarkeit aller Eltern in diesen besonderen Zeiten und auch aufgrund der allgemeinen Digitalisierung ist eine Einführung eines fortschrittlichen Informationskanals notwendig. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Verwaltung zu beauftragen, für alle kommunalen Kindertageseinrichtungen die Kita-Info-App der Firma „Stay Informed“ mit einer jährlichen Nutzungsgebühr von 2.160,00 Euro zu beschaffen.

10. Gutachterausschuss

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Biberach-Mitte“

Innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Biberach besteht bislang eine Geschäftsstelle für die Stadt Biberach sowie eine gemeinsame Geschäftsstelle für die weiteren Gemeinden. Dabei haben

alle Gemeinden bislang eigenständige Gutachterausschüsse. Diese Konstellation ist gemäß neuer Gutachterausschussverordnung nicht mehr zulässig. Die Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft streben daher einen gemeinsamen Gutachterausschuss zum 01.01.2021 an. Ziel ist die Bildung einer leistungsfähigen Einheit, auch in Hinblick auf die zukünftig erhöhten Anforderungen im Gutachterausschusswesen. Die Stadt Bad Schussenried und die Gemeinde Ingoldingen möchten sich dem neu zu bildenden Gutachterausschuss anschließen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

- 1) Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Biberach zum 01.01.2021 wird zugestimmt.
- 2) Die Verwaltung wird ermächtigt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses abzuschließen.
- 3) Die Verwaltung wird ermächtigt geringfügige Änderungen an der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vorzunehmen, soweit dies zur Umsetzung von Auflagen der Genehmigungsbehörde erforderlich ist.

11. Verschiedenes

Mitteilungen aus der Verwaltung

Bürgermeister Jautz teilte mit, dass das Rathaus aufgrund einer EDV-Umstellung am 23.06.2020 und 24.06.2020 geschlossen ist.

Die GPA meldete sich zu einer Bauprüfung an. Kosten dafür müssten nachträglich im Haushalt eingestellt werden.

Das Öchsle startet im Juli wieder. Der Fahrbetrieb ist zunächst sonntags und wird sich nach der Nachfrage orientieren.

Eine weitere Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt wird am 16.07.2020 um 17.00 Uhr stattfinden.

Der Haushalt 2020 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.

Antrag Freie Wähler Fraktion und ÖBB

Die beiden Fraktionen stellten einen Antrag über eine weitere Behandlung und einen weiteren Beschluss über einen zweiten Sendemasten in Birkenhard, Hungerberg 3, in einer der nächsten Sitzungen. Der Nutzungsvertrag mit der Betreiberfirma soll bis zur neuen Beschlussfassung nicht abgeschlossen werden.

Vereinsräume Musikverein

Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitgliedes teilte Bürgermeister Jautz mit, dass im Bereich der Räume des Musikvereins keine Maßnahmen zur Sanierung unternommen wurden. Die Räume sind aber weiterhin nutzbar.



Weihnachtsmarkt

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach dem Stattfinden des Weihnachtsmarktes.

Die Orientierungshilfen des Landes werden noch abgewartet. Bis zur Sommerpause soll dies überregional und landesweit entschieden werden.

Beleuchtung Barabein

Ein Gemeinderatsmitglied bittet die Verwaltung, die Beleuchtung der Lichtmasten in Barabein entlang der L267 zu überprüfen.

Nassholzlager

Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitgliedes teilte Bürgermeister Jautz mit, dass aus Sicht der Verwaltung keine Vereinbarung zur Nutzung der Brücken notwendig ist. Die Verkehrsregeln (StVO) müssen hier beachtet werden. Die Brücke von der B 465 / Kreuzung Röhrwangen kommend ist für Lastwagen ab 24 t Gewicht gesperrt.

Lärmschutz Barabein / B30

Bürgermeister Jautz teilte auf Nachfrage beim RP Tübingen mit, dass die Voraussetzungen für Lärmschutzmaßnahmen in Barabein nicht gegeben sind. Eine Nachbewertung kann mit dem Aufstieg B 30 Mettenberg erfolgen.

Vereinsräume Birkenhard

Das Thema wird nochmals mit dem Gemeinderat behandelt, da dieser den Planungsauftrag dazu geben muss.

Bürgerbefragung Mobilitätskonzept Kreis Biberach

Zu diesem Thema sollen Informationen auf der Homepage der Gemeinde und im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Grünflächen im Schlossgut I und II

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich warum die Wiesen in diesem Bereich nur noch einmal im Jahr gemulcht / gemäht werden. Die Verwaltung ist dabei die Sache aufzuarbeiten und die Anwohner zu informieren.

Auf Antrag wurde die öffentliche Sitzung vorgezogen.

Gemeinderatssitzung vom 22.06.2020

1. Freibad Öffnung

Auf Seiten des Gemeinderates wurde der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt abzusetzen, da die Sitzungsleinladung nicht rechtzeitig zugestellt wurde.

Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr schließen.

Informationen zur Corona-Pandemie

Zugangsregelungen für das Rathausgebäude

Das Rathaus Warthausen hat wieder zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet. Der Zutritt ins Dienstgebäude ist nur mit einer Mund-Nasen-Schutzmaske zulässig. Anliegen, die keine Präsenz vor Ort erfordern, können jederzeit per E-Mail oder telefonisch geklärt werden.

CoronaVO ab 01. Juli

Die Corona-Verordnung wurde in den vergangenen Monaten aufgrund der veränderten Lage zumeist für Lockerungen von Maßnahmen mehrfach geändert. Jetzt wurde die komplette Verordnung neu gefasst, sie ist damit übersichtlicher und leichter verständlich. Die Neufassung gilt ab 1. Juli. Wesentliche Änderungen sind:

- Ab dem 1. Juli dürfen sich im öffentlichen Raum nun genau wie im privaten Raum 20 Personen treffen. Die neue Verordnung unterscheidet dann nicht mehr zwischen privaten und

öffentlichen Räumen. Die Regelungen dazu finden Sie jetzt in Paragraf 9.

- Ab dem 1. Juli ist bei privaten Veranstaltungen mit nicht mehr als 100 Teilnehmenden kein Hygienekonzept wie in Paragraf 5 gefordert mehr nötig. Dies gilt etwa für Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern, Taufen und Familienfeiern. Hier finden Sie die wichtigsten Fragen und Antworten zu dem Thema.
- Jetzt sind Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt. Also etwa Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen.
- Ab dem 1. August sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt.
- Untersagt sind weiterhin Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben.
- Bis zum 31. Oktober sind Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden weiter untersagt.
- Clubs und Diskotheken dürfen weiterhin nicht öffnen. Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen sowie jede sonstige Ausübung des Prostitutionsgewerbes im Sinne von § 2 Absatz 3 des Prostituiertenschutzgesetzes bleiben ebenfalls untersagt.
- Abstandsregelungen und Maskenpflicht bleiben bestehen.
- Folgende Verordnungen entfallen ab 1. Juli (Einzelhandel, Vergnügungsstätten, Kosmetik und medizinische Fußpflege, Beherbergungsbetriebe, Freizeitparks, Gaststätten, Bordgastronomie, Veranstaltungen, Private Veranstaltungen, Indoor-Freizeitaktivitäten, Maskenpflicht in Praxen, Berufsbildung, Gottesdienste, Weiterbildung). Hier gelten dann die in der neuen Corona-Verordnung festgelegten Regelungen.

Die Grundregeln bleiben. Es bleibt bei dem grundsätzlichen Abstandsgebot als Basis für die Eindämmung des Virus. Es gibt selbstverständlich weiterhin die Ausnahmen für Fälle, wo das nicht möglich ist. Aber im Grundsatz gilt: Abstand halten. Und in den gewohnten Bereichen bleibt es auch bei der Maskenpflicht. Also im öffentlichen Verkehr, in Läden und Einkaufszentren und für bestimmte Berufsgruppen.

Die Neufassung der Corona VO ab 01. Juli finden Sie auf der Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg (www.baden-wuerttemberg.de).

Schul- und Kitabetrieb unter Pandemiebedingungen

Für den Unterrichtsbetrieb unter Pandemiebedingungen hat das Kultusministerium den Schulen im Austausch mit dem Landesgesundheitsamt Hygiene-Hinweise zur Verfügung gestellt. Diese sind abrufbar: Hygiene-Hinweise für Schulen vom 16. Juni 2020 (gültig ab 29. Juni 2020, PDF) sowie Hinweise zur Schul- und Kitaverpflegung in Zeiten von Corona des Landesentrums für Ernährung Baden-Württemberg (PDF)

Für die Betreuung in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen unter Pandemiebedingungen haben der Kommunalverband für Jugend und Soziales, die Unfallkasse Baden-Württemberg und das Landesgesundheitsamt gemeinsame Schutzhinweise zur Verfügung gestellt, abrufbar: Schutzhinweise für die Betreuung in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen

Seit 15. Juni 2020 werden auch die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 an der Grundschule in einem rollierenden System in den Präsenzunterricht einbezogen. Die Maskenpflicht gilt nicht für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts. Sollten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte dennoch eine Alltagsmaske oder eine Mund-Nasen-Bedeckung verwenden wollen, so spricht nichts dagegen. Für die Fahrt zur Schule mit den öffentlichen Verkehrsmitteln besteht jedoch ebenfalls die Maskenpflicht.

Seit 29. Juni 2020 können alle Kinder an Grundschulen wieder regelmäßig ihre Schule besuchen.

Ebenso können alle Kinder wieder regelmäßig ihre Kitas und die Kindertagespflege besuchen. Grundlage für die vollständige



Öffnung der Kitas und Kindertagespflege für einen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen sind die vorläufigen Ergebnisse der Kinderstudie. Die im Auftrag der Landesregierung unter Federführung des Universitätsklinikums Heidelberg durchgeführte Studie hat die Befunde anderer internationalen Studien bestätigt: Danach haben Kinder unter zehn Jahren einen sehr viel geringeren Anteil am Pandemiegeschehen als ursprünglich angenommen. Sie erkranken deutlich seltener und haben dann meist mildere Verläufe mit wenigen oder gar keinen Symptomen

Einsatz der Kehrmaschine am 13. und 14.07.2020

Die Kehrmaschine ist in unserer Gemeinde **am 13. und 14. Juli 2020 ab 06.00 Uhr** im Einsatz.

Um die Reinigungsarbeiten zu erleichtern, werden die Anlieger gebeten, an diesen Tagen **keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand zu parken**.

Die Straßenanlieger werden gebeten, vor diesem Termin die angrenzenden Gehwege zu kehren.

Lärmbelästigung durch Befüllen der Glascontainer

Beim Bürgermeisteramt Warthausen sind Beschwerden eingegangen, dass die Befüllung der Altglascontainer, vor allem außerhalb der zulässigen Zeiten, zu erheblichen Lärmbelästigungen führt. Die Beschwerden liegen hauptsächlich aus Oberhöfen vor. Der Altglascontainer steht dort im Bereich des Gemeindehauses. § 7 der Polizeiverordnung zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und gegen umweltschädliches Verhalten der Gemeinde Warthausen besagt, dass Wertstoffsammelbehälter werktags in der Zeit von 20:00 Uhr - 8:00 Uhr **nicht** benutzt werden dürfen. Außerdem dürfen Transportbehältnisse, Unrat etc. bei den Wertstoffsammelbehältern **nicht** abgestellt werden. Bitte nehmen Sie Rücksicht.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- 1 Holzspalthammer

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Entsorgung

Informationen zur Wertstoffeffassung

Der Wertstoffhof Warthausen wird seit 2013 als Grüngutsammelplatz betrieben und durch Personal der Firma Braig betreut. Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz:

März - November Mittwoch, 17 - 19 Uhr
 Samstag, 10 - 14 Uhr

Dezember - Februar Samstag, 10 - 11 Uhr

Am Grüngutsammelplatz wird zudem unbehandeltes Altholz angenommen.

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

- Warthausen vor dem Grüngutsammelplatz
- Warthausen beim Parkplatz in der Birkenharder Straße
- Birkenhard beim Sportgelände in der Burrenstraße
- Oberhöfen beim Gemeindehaus

Verkaufsverpackungen werden über den Gelben Sack im Holssystem erfasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Abfallfibel des Landkreises, die zusammen mit dem Abfuhrkalender und einer Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wurde.

Wir wollen bis auf Weiteres auch die Entsorgungseinrichtungen für Sie offenhalten. Damit das Ansteckungsrisiko auf ein Minimum reduziert wird, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Abgabe von Wertstoffen und Grüngut:

- Meiden Sie aktuell Entsorgungsfahrten. Lagern Sie Ihre Wertstoffe nach Möglichkeit solange zu Hause, wie es geht.
- Das Kontaktverbot gilt auch auf den Entsorgungseinrichtungen. Es können immer nur zwei Personen gleichzeitig abladen. Rechnen Sie dadurch mit langen Wartezeiten!
- Bleiben Sie so lange im Auto, bis Sie bei der Abladestelle sind.
- Verwenden Sie Handschuhe, um sich und andere zu schützen.
- Halten Sie sich von anderen fern und vermeiden Sie Gespräche. Es ist immer ein Sicherheitsabstand von 2 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Die Betreuer können Ihnen somit auch nicht helfen. Aus hygienischen Gründen werden auch keine Hilfsmittel wie Schaufeln, Gabeln oder Besen zur Verfügung gestellt.
- Warten Sie an den Containern, bis Sie diese alleine befüllen können. Vermeiden Sie Begegnungsverkehr an den Treppen und vor den Containern.
- Nutzen Sie die Wochentage zum Entsorgen – nicht nur das Wochenende.
- Halten Sie die öffentlichen Straßen und Verkehrswege frei.
- Folgen Sie den Hinweisen der Betreuer und beachten Sie die Schilder.

Bei Missachtung der Verhaltensregeln müssen die Plätze geschlossen werden.

Helfen Sie mit, damit dies im Sinne derer, die die Entsorgungseinrichtung zeitnah brauchen, nicht erforderlich wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

4. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde, der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „**Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen**“. Diese Worte des Apostels Paulus aus dem Galaterbrief (Kapitel 6, Vers 2) sind kennzeichnend für das christliche Menschenbild: Einer nimmt den anderen in seiner Befindlichkeit wahr; kann sich ebenso mit ihm freuen wie es ihn traurig macht, den anderen in Sorge zu sehen. Oder wie Paulus an anderer Stelle treffend formuliert: „Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden“ (Römer 12, 15). So geht es also nicht zuerst um die eigene Befindlichkeit, sondern der freundliche und empathische Blick in das Gesicht des anderen bestimmt das Gespräch. Und oft genug sind uns ja Sorge oder Kummer ebenso wie Freude und Glück ins Gesicht geschrieben und laden damit geradezu zur Nachfrage ein.



Manche verkürzen den Satz unzulässig: „Einer ist dem andern eine Last“. Damit ist der Satz nicht bloß falsch verkürzt, sondern geradezu ins Gegenteil verkehrt. So wird jede Begegnung als Zumutung angesehen; der andere könnte mir ja zur Last fallen. Darum am besten - so die falsche Deutung - Kontakte vermeiden. Wir Menschen aber leben von sozialen Kontakten. Nicht zuletzt in den letzten Wochen haben viele unter uns die gewohnten Begegnungen sehr vermisst. Wir alle brauchen die gegenseitige Nachfrage „Wie geht es dir?“ Und zwar nicht als lästige Höflichkeit, sondern als ehrliche Nachfrage. Die Nachfrage zeigt, dass einem der andere wichtig ist. Und wer die Frage ehrlich stellt, der wird sich dann (wenn der andere es auch will) für die Antwort und das Befinden des anderen auch etwas Aufmerksamkeit und Zeit nehmen.

Wer von seinen Sorgen und seinem Kummer erzählen darf, der macht die Erfahrung: Geteiltes Leid ist halbes Leid; also hinfort nur noch halbe Last. Und mitgeteilte Freude verdoppelt sich beim Erzählen. Durch die Begegnung mit dem anderen, durch das Gespräch mit ihm, wird unser Leben reicher. Und manchem Zuhörer tut es ebenso gut, wenn er hören und spüren darf: Der andere hat auch ein Päckchen zu tragen. Da sind meine Sorgen - im Vergleich mit ihm - eher leichtgewichtig. So profitiert also auch der geduldige Zuhörer vom Gespräch. „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Der Apostel Paulus erinnert uns daran, dass wir alle in der großen Barmherzigkeit Gottes geborgen sind und darum auch barmherzig Sorge umeinander tragen können.



Bild: Hauswurz (*Sempervivum tectorum*).

Selbst die unscheinbarste Pflanze entfaltet zauberhafte Blüten im Sonnenschein. Umso mehr entfalten sich Menschen, wo sie freundliche Aufmerksamkeit finden.

Einen gesegneten Sonntag
und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

4. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juli 2020:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst

(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Beim Kirchengang beachten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln:

Mundschutz bitte zum Ein- und Ausgang tragen; im Kirchenraum ist dieser nicht mehr nötig. Abstand zum Nachbarn: 2 Meter; Menschen aus einem Haushalt dürfen natürlich zusammensitzen.

11.00 Uhr Ingerkingen: Taufe von Charlotte Prinz (Familienfeier).

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, bitte kontaktieren Sie mich. Gerne dürfen Sie mich auch anrufen, wenn Ihnen danach zumute ist.

Ich freue mich über jede Kontaktaufnahme.

**Gottes Segen und viel Geduld wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch**

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 03.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Josef Schröter

Im Anschluss Eucharistische Nachtanbetung

Sonntag, 05.07.; 14. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Eucharistiefeier

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 08.07.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Isolde und Josef Schühle

Für die Teilnahme an **Sonntagsgottesdiensten** ist eine **Anmeldung** notwendig. Diese kann per Mail stjohannes.warthausen@drs.de oder telefonisch im Pfarramt 07351-72380 erfolgen. Auch liegt beim Schriftenstand eine Anmeldehilfe aus.

Gottesdienste im Fernsehen

ZDF

So., 05.07.2020,

09:30 Uhr Evang. Gottesdienst

K-TV

So., 05.07.2020,

08:00 Uhr HI. Messe aus der Canisiuskirche Saarlouis

09:30 Uhr HI. Messe aus der Gebetsstätte Wigratzbad

täglich, Gottesdienste, Andachten und Anbetungen zu verschiedenen Tageszeiten (<https://k-tv.org/programm>)

EWTN (über Satellit und www.ewtn.de)

So., 05.07.2020,

10:00 Uhr HI. Messe aus dem Kölner Dom

Impuls zum 14. Sonntag im Jahreskreis: Matthäus 11,25-30

Diesen Text muss man als Ganzes hören oder lesen, sonst bleibt man einseitig. So schön es ist, was Jesus zu und über die Geplagten und Belasteten sagt, so wichtig ist es, den Anfang nicht zu überhören. Dort rühmt Jesus seinen Vater, den Herrn des Himmels, dafür, dass er die Unmündigen weiser macht als die Weisen. Hier bereitet Jesus gedanklich vor, was er später verspricht: Er selbst, Jesus als Gott, wird den Bedrückten Ruhe geben für ihre Seelen. Diese Beobachtung mache ich beinahe täglich. Nahe bei Gott empfinden sich eher die, die aus der Welt gefallen sind oder zu fallen drohen. Das fällt mir auf. Es geht ihnen oft nicht um die Kirche, es geht ihnen aber fast immer um den Glauben. Sie sitzen in den Gotteshäusern - nicht allein, um sich manchmal aufzuwärmen. Sie wollen Gott nahe sein. Sie fühlen sich - ob berechtigt oder unberechtigt - von der Welt im Stich gelassen, und suchen die Wärme Gottes. Es ist ihnen, als dürften sie dort auch



mit nichts erscheinen und müssten nichts aus sich machen. Sie wollen nur gesehen werden; und weil die Welt sie kaum noch wahrnimmt, soll Gott sie ansehen. Das beruhigt ihre Seele. Jesus weiß, wovon er spricht. Von den Stunden nämlich, in denen nur Gott noch helfen kann als der, der sieht und zeigt: Du lebst; und du gehörst mir. Das möge dir Ruhe sein für die Seele.

Michael Becker

Eucharistische Anbetung am Freitag 3. /Samstag 4. Juli in der Pfarrkirche in Warthausen

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 3. Juli, von 19 Uhr nach der Abendmesse bis Samstag, 4. Juli, 8 Uhr früh.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHM wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben- Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen.

Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Probieren Sie es aus und lassen Sie sich beschenken.

Konstituierende Sitzung der Kirchengemeinderäte von Warthausen und Birkenhard

Bei der Konstituierenden KGR-Sitzung am 25.6.2020 wurden folgende Ämter per Wahl besetzt:

Beim KGR Warthausen

Gewählter Vorsitzender: Georg Schuhbauer

Gewählter Stellvertreter: Guido Längst

Schriftführer/in: (noch offen)

Gemeinsamer Ausschuss der SE: Georg Schuhbauer, Sabine Denzel und Sofia Weckenmann.

Beim KGR Birkenhard

Gewählter Vorsitzender: Benno Weber

Gewählte Stellvertreterin: Ute Vunc

Schriftführerin: Carmen Lafarre

Gemeinsamer Ausschuss der SE: Clarissa Restle, Jens Winter und Benno Weber.

Ein herzliches Dankeschön gilt den ausscheidenden KGR-Mitgliedern für ihr Engagement zum Wohl der Gemeinde in all den Jahren ihrer Amtszeit.

In Warthausen: Klaus Enderle (19 Jahre), Gabi Oßwald (5 Jahre), Benedikta Scheffold (5 Jahre), Johannes Suhm (8 Jahre), Jutta Überle (5 Jahre), Anne Schulz (2 Jahre).

In Birkenhard: Andrea Grimm (10 Jahre), Heidrun Guth (5 Jahre), Beate Schoch (19 Jahre), Christine Schrack (5 Jahre) und Ingrid Schumann (5 Jahre). Allen ein Vergelt's Gott für ihre Zeit und Arbeit, die sie für die Verwirklichung eines Stückes Reich Gottes investiert haben.

Missio-Zeitschriften

Die neuen Missio-Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate Juli/ August liegen in beiden Kirchen zum Mitnehmen auf.

Musikalische Interpretation des Evangeliums

Am 15. März fand im Heggelinhaus die musikalische Interpretation des Evangeliums: „Die Seligpreisungen“ (Matthäus 5.1-12) mit Pedro Jimenez Laux statt.

Nun ist die Aufnahme auf YouTube unter „Paradies auf Erden In Jesu Liebe vereint“ zu hören.



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Ein-Tages-Bergtour am 4. Juli

Die Ein-Tages-Bergtour am Samstag, den 4.07.2020, führt uns auf die Alpsspitze bei Nesselwang. Wir starten auf 900 m und steigen über den Wasserfallweg zur Maria-Trost-Kapelle auf, um anschließend die Alpsspitze auf 1575 m zu erreichen. Die Gehzeit bis zum Gipfel beträgt ca. 3,5 Stunden. Neben dem Abstieg zu Fuß, kann der Rückweg auch mit der Alpsspitzbahn, der Rodelbahn oder der Seilrutsche angetreten werden - ein Spaß für Jung und Alt! Abfahrt ist um 7:30 Uhr an der Raifeissenbank in Warthausen. Dort können auch Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Hinweis: Auch auf den Berghütten und Seilbahnen gelten die Corona Verordnungen.

Musikverein Warthausen



Blockflötenunterricht für Anfänger

Liebe Eltern,

sollte es Corona zulassen wird der Musikverein Warthausen auch dieses Jahr für die Grundschüler der 1. und 2. Klasse eine Ausbildung an der Blockflöte anbieten. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr ab Oktober und findet ein Mal pro Woche in der Sophie La Roche-Schule statt.

Da dieses Jahr kein Info-Abend stattfindet, senden wir Ihnen gerne per E-Mail ein Informationsblatt zu (Mailadresse s.u.).

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter www.mv-warthausen.de (Ausbildung/ Blockflöten/ Gebühren- und Ausbildungsordnung)

Anmeldung bis 01.09.2020 nur schriftlich (gerne auch per E-Mail) bei:

Gudrun Holl

Buchenweg 33

88447 Warthausen

sick-holl@gmx.de

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Bitte beachten:

Die geplanten Termine im Juli und August müssen leider entfallen.

Tennisclub Warthausen

Sommerferien-Tennis

In der ersten Sommer-Ferienwoche vom 03.08. – 06.08.2020 veranstaltet der TC Warthausen wieder das beliebte Sommerferien-Tennis für Kinder und Jugendliche zwischen 8-15 Jahre.

Dabei stehen Sport und Spaß im Vordergrund. Jedes Kind, ob TCW-Mitglied (Preis: 45 €) oder Nichtmitglied (Preis: 65 €) ist herzlich willkommen.

Täglich von 08.30 – 12.30 Uhr gibt es ein vielfältiges Programm. Das tägliche Verpflegungsprogramm (inklusive) beinhaltet 1 Getränk, Snacks und zum Abschluss jeden Tages das gemeinsame Mittagessen.

Anmeldungen bei Jugendwart Christoph Oelmaier unter E-Mail: jugendwart@tc-warthausen.de. Bitte zügig anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wir freuen uns auf euch!

Wir bitten um Euer Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen CORONA Verordnung bei schlechter Witterung kein Sommerferien - Tennis anbieten können.

Viele Grüße,

Chris



Einladung zum Weißwurst Frühstück

Liebe Tennisfreunde des TC Warthausens, auch wenn uns die Corona Pandemie ein aktives Vereinsleben mit vielen Festivitäten so gut wie unmöglich macht, wollen wir euch am 19.07.20 um 10 Uhr zu einem gemütlichen Weißwurst Frühstück auf der Tennisanlage einladen!

Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter Berücksichtigung aller aktuell geltenden gesetzlichen Auflagen sowie Hygieneregeln statt.

Um uns die Planung sowie die Einhaltung der Auflagen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung bis zum 15.07.20 via

- Aushang am Vereinsheim
 - WhatsApp an den Vergnügungswart (0151 546 22327)
 - e-Mail vernuegungswart@tc-warthausen.de
- Eure Vorstandschaft



Weißwurstfrühstück

Tennisfreunde Birkenhard

Gelungener Auftakt in die Coronarunde

Am vergangenen Wochenende bestritten die Aktiven sowie die 40er ihr erstes Saisonspiel der Coronarunde – und dies äußerst erfolgreich! Mit einem ungefährdeten 7:2 gegen die zweite Mannschaft des TC Altshausen gelang den Herren 40 ein idealer Start in die Saison, die wenn möglich mit dem Aufstieg enden dürfte. In der kleinen 3er Gruppe gibt es gegen beide Gegner ein Hin- und Rückspiel, doch mit dem Sieg scheint man schon einmal eine Mannschaft im Griff zu haben.

Etwas anders sieht die Situation bei den Aktiven aus, die in einer 5er Gruppe nun ihr erstes Spiel gegen die TA SV Herlazhofen 1 gewonnen haben. Denkbar knapp mit 5:4 endete die Auswärtspartie im Allgäu. Der Start ist demnach gelungen, mal sehen wie sich die Saison die nächsten Wochen entwickeln wird.

Mit einem Heimsieg gegen die SPG Hett./Inner./Ver.stadt 1 könnte nächsten Sonntag ein vorderer Platz in der Tabelle gefestigt werden. Spielbeginn ist auf dem Tennisgelände der TF Birkenhard um 9 Uhr.

Bereits am Samstag bestreiten die Herren 40 ebenfalls ein Heimspiel gegen den zweiten Gruppengegner.

Spielbeginn gegen die SPG Blautal 1 ist um 14 Uhr.

Herzliche Grüße Tennisfreunde Birkenhard

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Neues Angebot „Nadia“ bietet Zuflucht für von Zwangsverheiratung bedrohte oder betroffene Migrantinnen

Mit „Nadia“ startet in Baden-Württemberg ein bundesweit einmaliges Angebot: Mädchen und junge Frauen, die von Zwangsverheiratung bedroht oder betroffen sind, finden hier vorübergehend Platz in einer Notunterkunft.

Bislang gab es in Baden-Württemberg keine solche Einrichtung, und genaue Zahlen zu Zwangsheiraten in Baden-Württemberg liegen nicht vor. Es ist aber von einer hohen Dunkelziffer auszugehen: Allein 2019 registrierte die Fachberatungsstelle „Yasemin“ der Evangelischen Gesellschaft (eva) 201 Beratungsfälle, in denen 62 Mädchen und Frauen unmittelbar von Zwangsverheiratung bedroht waren.

Die Evangelische Gesellschaft (eva) startet ab 1. Juli 2020 mit „Nadia“ ein neues Angebot für Mädchen und junge Frauen von 14 bis 27 Jahren: Neben einer sicheren Unterkunft können die jungen Migrantinnen zusätzlich Beratung und weitere Unterstützung in ihrer schwierigen Situation in Anspruch nehmen. Bundesweit einmalig an dem Angebot ist, dass junge Frauen bis zu 27 Jahren aufgenommen werden. In vielen Notunterkünften gilt bislang für die Notaufnahme ein Höchstalter von 21 Jahren. Die neue Wohngruppe hat sechs Plätze, davon vier für Mädchen von 14 bis 17 Jahren. Die jungen Migrantinnen können bis zu zwölf Wochen in der Wohngruppe bleiben, hier nach ihren teils traumatischen Erfahrungen zur Ruhe kommen und zusammen mit dem interkulturell besetzten Mitarbeiterteam von Nadia eine Perspektive für die Zeit nach der Unterbringung entwickeln. Finanziert wird das Wohnprojekt von dem jeweilig zuständigen Jugendamt sowie dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Beratung für ganz Baden-Württemberg

Die Beratungsstelle „Yasemin“ der Evangelischen Gesellschaft (eva) berät auf Wunsch anonym telefonisch, persönlich oder per E-Mail, in der Beratungsstelle oder vor Ort, kostenfrei - und bei Bedarf auch auf Englisch, Türkisch, Somalisch und Amharisch. Für weitere Sprachen können Dolmetscher hinzugezogen werden. Erreichbar sind die Beraterinnen von „Yasemin“ unter Telefon 0711 65869526 oder per E-Mail an info@eva-yasemin.de

„Mitmachen Ehrensache“

Schülerinnen und Schüler im Landkreis Biberach erarbeiten 23.960 Euro für den guten Zweck – kein Dankfest in diesem Jahr

Am 5. Dezember 2019 jobbten Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Landkreis - so wie in ganz Baden-Württemberg - für einen guten Zweck. Im Landkreis Biberach beteiligten sich 876 Schüler aus 23 Schulen daran. Insgesamt erarbeiteten sie damit 23.960 Euro.

„Im März 2020 sollte eigentlich das Dankfest stattfinden. In einem Festakt werden jedes Jahr die Ergebnisse verkündet und die Spenden übergeben. Aufgrund der Corona-Pandemie fiel das Fest aus, und die Spenden wurden überwiesen. Inzwischen ist das Geld bereits bei den sozialen Projekten eingegangen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid verbunden mit einem Dank an alle Beteiligten.

Und so funktioniert die Aktion: Schüler ab der 7. Klasse, beziehungsweise im Klassenverbund ab der 5. Klasse, suchen sich für den 5. Dezember, den Tag des Ehrenamtes, einen Job ihrer Wahl. Dort arbeiten sie dann einen Tag lang für den guten Zweck. Hinter jedem arbeitenden Schüler steht auch ein engagierter Arbeitgeber, der sich an diesem Tag um die Schülerinnen und Schüler kümmert und am Ende auch den sogenannten „Lohn“ an das Aktionsbüro überweist. Jede Schule entscheidet selbst, an welches soziale Projekt die Spende gehen soll. Besonders engagierte Schüler bringen sich als Botschafter ein. Sie werden geschult und sind an ihren Schulen Ansprechpartner für „Mitmachen Ehrensache“ Am Aktionstag selbst fahren sie mit Svenja Link vom Kreisjugendring Biberach e.V. und Margit Renner vom Kreisjugendreferat durch den Landkreis und besuchen Schüler, um diese zu interviewen. Aus diesen Interviews haben ein Video geschnitten, das unter <https://www.youtube.com/watch?v=tqJNfZQAUYY> aufgerufen werden kann.

Ob und in welcher Form „Mitmachen Ehrensache“ in diesem Jahr stattfinden kann, hängt mit den Entwicklungen der Corona-Pan-



demie zusammen. Denkbar wäre eine Aktionswoche, in der neben dem Jobben für einen guten Zweck auch die Umsetzung anderer sozialer Projekte möglich ist.

Die Spenden der Schulen im Einzelnen:

- BischofSproll-Bildungszentrum: 1.200 Euro an Jiamini e.V.
- CarlLaemmle-Gymnasium Laupheim: jeweils 1.000 Euro an Tamakoshi English Boarding School und Ehemaligen- und Förderverein des Carl-Laemmle-Gymnasiums Laupheim e.V.
- CasparMohr-Progymnasium Bad Schussenried: 550 Euro an Förderkreis Ulm für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.
- Drümmelbergschule Bad Schussenried: 210 Euro an den Förderkreis Ulm für tumor und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.
- Federseeschule, Gemeinschaftsschule Bad Buchau: 1.400 Euro an den Tierschutzverein Bad Saulgau e.V.
- FriedrichAdler-Realschule Laupheim: 1.700 Euro an Heimatgemeinde Pater Johny und 500 Euro an Step e.V. Gambia
- FriedrichUhlmann-Schule Laupheim: 1.100 Euro an AWO Laupheim
- GebhardMüller-Schule Eberhardzell: 400 Euro an Hände für Kinder e.V.; Der neue Kupferhof
- GWRS Mietingen Schwendi: 1.400 Euro an „Blessed Adolf Kolping Education Foundation“ in Uganda von Pfarrer Thomas Barungi und 1000 Euro an Projekt 36 (KalkuttaHilfe)
- Gymnasium Ochsenhausen: 1.000€ an Viva con Agua
- JakobEmele-Realschule Bad Schussenried: 800 Euro an Förderkreis Ulm für tumor und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.
- JosephChristian-Gemeinschaftsschule Riedlingen: 1.000 Euro an Jorvan Community Outreach
- Kreisgymnasium Riedlingen: jeweils 400 Euro an Dr. Eder und Mollè Stiftung; Tafelladen Riedlingen; Mukoviszidose e.V.; José Carreras LeukämieStiftung e.V.
- MatthiasErzberger-Schule: 500 Euro an Lebenshilfe Biberach
- Michaelvon-Jung-Schule Kirchdorf: 500 Euro an Förderverein der Michaelvon-Jung-Schule
- MichelBuck-Gemeinschaftsschule Ertingen: 1.400 Euro an SOSKinderdorf e.V.
- Mühlbachschule Schemmerhofen: 2.200 Euro an Caritas Biberach Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
- Progymnasium Bad Buchau: jeweils 650 Euro an Marienheim Alten- und Pflegeheim und Förderverein Progymnasium Bad Buchau e.V.
- Realschule Erolzheim: 275 Euro an Stiftung „Kinder in Not“ in der Region Biberach
- Umlachtalschule Ummendorf mit Schwarzbachschule: 800 Euro an Caritas Biberach Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst und 500 Euro an Tierheim Biberach
- Wielandschule Laupheim SBBZ: 225 Euro an Verkehrs und Verschönerungsverein Laupheim e.V
- WielandGymnasium Biberach: 400 Euro an Kuehn Foundation

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Vorträge „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Elternveranstaltungen „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“. Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet gleich zwei Vorträge an: BeKi-Referentin Tina Krötlinger-Schulte hält am Donnerstag, 9. Juli, von 14 bis zirka 15.30 Uhr ein Webinar. Einen Präsenzvortrag bietet BeKi-Referentin Sigrid Borst am Freitag, 10. Juli, von 9.30 bis zirka 11 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Str. 36, Biberach, an.

Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung statt und sind für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme am Webinar setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Die Teilnehmerzahl beim Präsenzvortrag ist begrenzt; es wird gebeten, die geltenden Hygieneregeln zu beachten und einen Mund-Nasen-Schutz

zu tragen. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, sollten keine Kinder mitgebracht werden.

Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 7. Juli, per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 07351 52-6702.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Vorfürungen mit Flachs und Wildkräuterführung im Museumsdorf

Am Sonntag, 5. Juli, erwartet die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein spannender Tag mit Vorfürungen rund die Verarbeitung von Flachs. Irene Bänsch und Kathrin Eisele bieten außerdem erneut ihre Wildkräuterführungen an.

Handwerkliche Vorfürungen

Der Anbau von Flachs spielte in Oberschwaben eine wichtige Rolle, er trug maßgeblich zum Lebensunterhalt von Kleinbauern bei. Am Sonntag zeigt Hildegard Igel interessierten Besuchern im Museumsdorf, wie Flachs gebrochen, gehechelt und gesponnen wird. Vor allem für die kleinen Besucherinnen und Besucher lohnt sich ein Besuch bei Seilerin Karin Emhart. Sie führt vor, wie man früher Seile gedreht hat. Die Kinder können dort selbst anpacken und sich ihr eigenes Seil drehen.

Dass aus Flachs nicht nur Stoff werden kann, zeigen die Leinprodukte von Simon Igel: Das Öl und die Leinsamen der Flachspflanze waren früher wichtige Lebensmittel. Wer sich für Kräuterprodukte begeistert, der sollte beim Stand von Ilona Werner vorbeischaun. Dort gibt es nicht nur Kräuterlikör, Kräuterpesto und vieles mehr für Zuhause, sondern auch spannende Informationen zu Kräuterprodukten.

Wildkräuterführungen im Museumsdorf

Aufgrund der sehr großen Nachfrage bieten Irene Bänsch und ihre Tochter Kathrin Eisele, zertifizierte Allgäuer Wildkräuterführerinnen, am Sonntag, 5. Juli, erneut ihre Führungen an. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, was Giersch, Spitzwegerich und Schachtelhalm bewirken und können von den beiden Wildkräuterführerinnen erfahren, wie man Kräutersalz herstellt.

Die Führungen finden um 10, 11, 13, 14, 15 und 16 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Situation beschränkt, und bei einigen Führungen sind nur noch wenige Plätze frei. Es wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an natalie.schwoerer@biberach.de oder unter Telefon 07351 52-6784. Anmeldeschluss ist Freitag, 3. Juli, um 13 Uhr.

Auch für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt: Die Kürnbacher Vesperstube ist geöffnet, der Bäcker holt leckere Köstlichkeiten aus dem Backhäuschen, und Kässpätzle-Liebhaber kommen beim Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten.

Wiedervermietungsprämie für Kommunen startet zum 1. Juli

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Die Wiedervermietungsprämie setzt gezielt weitere Anreize zur Aktivierung von bestehendem Wohnraum und ergänzt unser Portfolio an Unterstützungsangeboten optimal“

Als weiterer Baustein der Wohnraumoffensive Baden-Württemberg startet am 1. Juli die Wiedervermietungsprämie für Kommunen. „Mit der Wohnraumoffensive BW gehen wir einen wichtigen Schritt hin zu mehr bezahlbarem Wohnraum in Baden-Württemberg. Die Wiedervermietungsprämie spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Prämie setzt gezielt weitere Anreize zur Aktivierung von bestehendem Wohnraum und ergänzt unser Portfolio an Unterstützungsangeboten optimal“, sagte Wirtschafts- und Wohnbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (30. Juni) in Stuttgart. Die Wiedervermietungsprämie ist ein Förderangebot des „Kompetenzzentrums Wohnen BW“ für Kommunen. „Mit unserem Prämienmodell wollen wir die Kommunen ermutigen, sich in diesem Bereich noch stärker zu engagieren, damit vorhandene Wohnraumpotentiale nicht ungenutzt bleiben“, so Hoffmeister-Kraut weiter. Die Aktivierung des Wohnraums kann seitens der Kommune auch in Kooperation mit anderen Akteuren erfolgen. „Die



Kooperationsmöglichkeit war uns besonders wichtig, damit die Kommunen bereits bestehende Strukturen und Initiativen, wie etwa den Raumteiler Baden-Württemberg, optimal nutzen und dabei Synergieeffekte entstehen können“, betonte die Ministerin. Das Wirtschaftsministerium gewährt Kommunen eine Prämie für Aktivitäten im Bereich der Beratung und Vermittlung, die nachweislich zur Wiedervermietung von Wohnraum geführt haben, der länger als neun Monate leer stand. Die Prämie beträgt zwei Nettomonatskaltmieten, maximal 2.000 Euro je wiedervermieteter Wohnung.

Die Wohnraumoffensive BW besteht aus mehreren ganzheitlich angelegten Bausteinen, die das Wirtschaftsministerium sukzessive zur Verfügung stellt. Neben der Wiedervermietungsprämie mit einem Fördervolumen von 400.000 Euro ist im Mai dieses Jahres der mit 100 Millionen Euro dotierte Grundstücksfonds BW an den Start gegangen, der bereits auf große Resonanz stößt.

„Ein weiteres Herzstück der Wohnraumoffensive wird unser Förderprogramm mit Beratungs- und Unterstützungsleistungen sein, die Kommunen aus einem ausgewählten Pool qualifizierter Dienstleister in Anspruch nehmen können“, so Hoffmeister-Kraut. Das Ministerium bereite aktuell die Vergabe vor. Zudem werden im Rahmen der Patenschaft Innovativ Wohnen BW beispielgebende Projekte unterstützt. Nach einer erfolgreichen ersten Förderrunde solle ein weiterer Projektauftrag noch im Laufe dieses Sommers erfolgen.

Weitere Informationen:

Anträge für die Wiedervermietungsprämie können ab dem 1. Juli bei der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH gestellt werden, bei der das Kompetenzzentrum Wohnen BW organisatorisch angesiedelt ist. Die Landsiedlung ist einheitlicher Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Themenbereich bezahlbares Wohnen im Rahmen der Wohnraumoffensive des Landes.

Weitere Informationen zu Förderbedingungen und Antragsstellung finden Sie unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/wiedervermietungspraemie/>

Informationen zur Wohnraumoffensive BW finden Sie unter: <https://t1p.de/p56q>

Stellenausschreibung

Gemeinde Hochdorf

Landkreis Biberach

Bei der Gemeinde Hochdorf (ca. 2.350 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung Finanzwesen (m/w/d), 80% - 100%

Ihr Aufgabengebiet umfasst je nach Stellenumfang im Wesentlichen:

- Mahn- und Vollstreckungswesen
- Kalkulationen
- Anlagenbuchhaltung
- Stellvertretung Kassenverwaltung
- Liegenschaften
- Umsetzung § 2b Umsatzsteuergesetz
- Begleitung Breitbandausbau in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro
- Mit- und Zuarbeit in den allgemeinen Finanzaufgaben

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Verwaltungsfachangestellte oder Abschluss einer vergleichbaren Ausbildung
- Engagement, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick
- gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- eine unbefristete Beschäftigung mit einer tarif- und leistungsrechtlichen Bezahlung in EG 8 TVöD. Eine Stellenbewertung wird zeitnah durchgeführt.
- Arbeit in einem kleinen Team
- flexible Arbeitszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 26.07.2020 an die

Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstr. 29, 88454 Hochdorf oder per Mail an b.fritz@gemeinde-hochdorf.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Wübert, Leiterin der Finanzverwaltung, unter Tel. 07355 9302-12 gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeinde-hochdorf.de. Wir freuen uns auf Sie!

Stellenausschreibung

Gemeinde Hochdorf

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Hochdorf (ca. 2.350 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für das Vorzimmer des Bürgermeisters, 100% (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Klassische Vorzimmer Tätigkeiten wie z.B. Terminorganisation und -vorbereitung, Schriftverkehr
- Zentraler Postein- und -ausgang und Telefonzentrale
- Zuarbeit und Unterstützung Bürgermeister
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Gemeinderates
- Sachbearbeitung Pachtangelegenheiten, Dienstbarkeitsverträge
- Verwaltung und Überwachung Wärmelieferungsverträge Nahwärme
- Stellvertretung Bürgerbüro

Eine Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfach-angestellte/oder vergleichbare Ausbildung
- Gute EDV-Kenntnisse
- Hohes Engagement, Motivation und Belastbarkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit bei dennoch selbstständiger Arbeitsweise, Organisationstalent und Diskretion
- Freundliches und sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Beschäftigung mit einer tarif- und leistungsrechtlichen Bezahlung in EG6 TVöD. Eine Stellenbewertung wird zeitnah durchgeführt.
- Einarbeitung durch die derzeitige Stelleninhaberin, die intern die Stelle wechselt.
- Arbeit in einem kleinen Team
- flexible Arbeitszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 26.07.2020 an die Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstr. 29, 88454 Hochdorf oder per Mail an b.fritz@gemeinde-hochdorf.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne unsere Hauptamtsleiterin Frau Fritz, Telefon 07355 9302-14, zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.gemeinde-hochdorf.de.

Wir freuen uns auf Sie!

DRK sucht Helfer für die Tafel Biberach

Der DRK-Kreisverband Biberach sucht weitere Helferinnen und Helfer für das Team der Tafel Biberach. Ziel ist es, den Laden der Tafel in der Kolpingstraße 56 so bald wie möglich an einem weiteren Wochentag öffnen zu können – denn der Bedarf ist groß. Gesucht werden engagierte Freiwillige, die Lust haben, das Tafelteam ein paar Stunden in der Woche beim Einsammeln und Sortieren der Ware zu unterstützen.

Bei der Tafel gibt es Lebensmittel und Hygieneartikel für Bedürftige, die dafür eine Berechtigungskarte haben. Es sind gut erhaltene Produkte, die von Einzelhändlern gespendet und vom Team der Tafel gesammelt und angeboten werden. „Wir bei der Tafel Biberach mussten uns auf die Veränderungen durch Corona auch einstellen“, berichtet Daniela Ruf, die Verantwortliche beim DRK-Kreisverband. „Nach einer kurzen Schließung haben wir seit Anfang Mai wieder geöffnet.“ Allerdings bislang nur mittwochs – früher war der Laden am Mittwoch und auch am Freitag geöffnet. „Glücklicherweise haben wir dank unserer Spender bereits wieder eine gute Auswahl“, sagt Daniela Ruf. „Leider reicht uns ein Öffnungstag nicht mehr aus, denn die Zahl unserer Kundinnen und



Kunden ist gestiegen. Deswegen würden wir gern auch wieder am Freitag öffnen, wie es vor Corona war. Aber dafür brauchen wir Verstärkung fürs Team.“

Was sich das Team derzeit besonders wünscht: weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die gerne mit dem Auto unterwegs sind, entweder als Fahrerinnen und Fahrer oder als Beifahrerinnen und Beifahrer. Sie können DRK-Fahrzeuge nutzen, um die gespendeten Waren bei Supermärkten und Bäckereien einzusammeln – beispielsweise Gebäck vom Vortag oder Waren, die bald das Mindesthaltbarkeitsdatum erreichen. Das geschieht mittwochs und freitags zwischen 7.30 und 11.30 Uhr. Immer zwei Ehrenamtliche sind gemeinsam unterwegs. Alles, was man an Ausstattung braucht, wird vom DRK zur Verfügung gestellt. „Wir freuen uns über jeden Anruf, auch wenn jemand freitags um diese Uhrzeit nicht kann. Bitte einfach mal bei uns melden – es gibt noch viele andere Aufgaben beim Tafelladen, wo wir für jede Unterstützung dankbar sind.“

Wer Fragen hat oder sich anmelden will, erreicht Daniela Ruf unter 07351 1570-32 oder per E-Mail an daniela.ruf@drk-bc.de.

Steht Ihre Wohnung leer?

Wir suchen in der Caritas-Region Biberach-Saulgau im Rahmen der kirchlichen Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ für unsere Klienten Wohnraum zur Miete.

Wenn Sie vermietbaren Wohnraum haben, der zur Zeit leer steht und den Sie aus unterschiedlichen Gründen aktuell eigentlich nicht vermieten möchten, dann sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Wir bieten Ihnen als Eigentümer einer Wohnung umfangreiche Serviceleistungen an, damit Ihr nächstes Mietverhältnis garantiert reibungslos verläuft.

Dazu gehören

- Information und Service zu allen Fragen der Vermietung
- professionelle Mieterauswahl inklusive Sozialbetreuung der Mieter
- kontinuierliche Wohnungsbegleitung zur Sicherstellung einer guten Wohnkultur
- ein kompetenter Ansprechpartner sowohl für Vermieter als auch Mieter
- sichere Mietverträge auf Zeit
- professionelle Wohnungsverwaltung

Sind Sie neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Übrigens: seit dem Start der Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ konnten wir schon mehrere Mietverhältnisse vermitteln!

Geben Sie Menschen ein Zuhause – werden auch Sie Tür-ÖFFNER!

Ihr Ansprechpartner:

Robert Talaj

Caritas Biberach-Saulgau

Saulgauer Str. 51

88400 Biberach

Tel. 0 73 51 / 3 49 51 – 209

Mobil 01 72 / 6 43 84 70

talaj.r@caritas-biberach-saulgau.de

www.tueroeffner-bcs.de

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen

Infos über Meister- und Weiterbildungskurse

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Dienstag, 7. Juli um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle, Prinz-Eugen-Weg 17, 3. OG, eine kostenlose Informationsveranstaltung zu ihrem umfangreichen Kursangebot an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen. NEU: ab 01.01.2020 gibt es auch in Baden-Württemberg die Meisterprämie!!

Mit Beginn September 2020 besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil I und II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk und Metallbauer-Handwerk sowie an den allgemeinen Teilen III und IV (wirtschaftlich-rechtlicher und arbeits- und berufspädagogischer Teil) für alle Handwerksberu-

fe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden.

Neu: Meisterkurse Feinwerkmechaniker, Metallbauer sowie Teil III und IV sind auch in Vollzeit möglich!

Ebenfalls neu ist auch die Fortbildung zum KFZ-Service-Techniker in Biberach – diese Fortbildung kann auf Antrag als Teil I der Meisterprüfung im KFZ-Techniker-Handwerk angerechnet werden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de

Familienfreizeit im Schwarzwald!

Bei unserer Familienfreizeit für die Eltern mit Kindern bis 13 J. von 14 – 21. August im Schwarzwald (Bad Herrenalb) sind noch Plätze frei.

Information bei DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlosstr. 92, 70176 Stuttgart, Tel.: 0711-625138, E-Mail: zentrale@djobw.de

Sonstiges - Umlandgemeinden

„Gesprächskreis Pflegende Angehörige Biberach im Juli“

„Nach vier Monaten Zwangspause wollen wir Begegnung und Austausch wieder ermöglichen. Alles natürlich mit Maß und Ziel, um keine Gefährdung für die Teilnehmer/innen und die ihnen anvertrauten pflegebedürftigen Angehörigen zu riskieren. In zahlreichen Telefonaten oder E-Mail-Kontakten der letzten Zeit kam von pflegenden Angehörigen immer wieder zum Ausdruck, wie sehr ihnen der persönliche Kontakt zu Gleichgesinnten fehlt. Mussten sie sich doch zusätzlich zu ihrer oft schwierigen Pflegesituation auch noch den Herausforderungen durch die Schließung von Tagespflegen und den Aufnahme-Stopp in den Pflegeeinrichtungen stellen. Eine enorme Belastung für die pflegenden Familien. Für Juli ist bei schönem Wetter ein Spaziergang vorgesehen mit anschließendem Cafébesuch im Freien. So kann der nötige Abstand jederzeit gewahrt bleiben. Außerdem wird die Teilnehmerzahl begrenzt. Ein eigener Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht sowie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.“

Der **Gesprächskreis pflegende Angehörige Biberach** trifft sich am Donnerstag den 9. Juli ab 14 Uhr (Ausweichtermin bei Schlechtwetter Donnerstag, 16. Juli) am Parkplatz des Café Wolfental, Wolfentalstraße 51, Biberach auch zu einem etwa 1-stündigen Spaziergang mit kurzen Impulsen im Wolfental. Ab 14:45 Uhr ist für alle Teilnehmer/innen (auch jene die nicht mitlaufen) gemeinsames Kaffeetrinken auf der Terrasse des Café Wolfental vorgesehen. Eine Anmeldung bis Montag 6. Juli ist unter 07351 / 8095190 oder wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de ist zwingend erforderlich.

Weitere Informationen sind bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095-190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de erhältlich.

Friedensgutachten in der Gigelberghalle Biberach

Nicht wie zunächst angekündigt in der Stadthalle, sondern in der Gigelberghalle (Jahnstraße 1) in Biberach wird am Freitag, 10. Juli ab 19.30 Uhr das neue Friedensgutachten vorgestellt. Das von den führenden deutschen Friedensforschungsinstituten veröffentlichte Jahres-Dokument der Fachleute beschäftigt sich diesmal mit Friedenspolitik „im Schatten der Pandemie“ - schwerpunktmäßig „in Zeiten des Klimawandels“. Zu der öffentlichen Veranstaltung laden Arbeitskreis Entwicklungspolitik (AKE) und



Friedensbündnis Biberach ein. Der Eintritt ist frei. Da aber trotz des sehr geräumigen Veranstaltungsorts zur Wahrung aktuell notwendiger Sicherheitsabstände nur eine begrenzte Zahl an Personen teilnehmen kann, wird vorsorgliche Platzreservierung unter folgender Adresse empfohlen: info@friedensbueundnis-bc.de.

Es gibt wieder städtische Kulturveranstaltungen

Klassik in Biberach:

Streichquartett der Bayerischen Staatsoper

Am Sonntag, 12. Juli, präsentiert das Kulturamt der Stadt Biberach um 19 Uhr in der Gigelberghalle Biberach ein klassisches Konzert der Spitzenklasse. Immanuel Drißner (Violine), Markus Kern (Violine), Dietrich Cramer (Viola) und Dietrich von Kaltenborn (Violoncello) bringen mit Werken von Beethoven Schostakowitsch und Dvořák etwas Normalität in Biberachs Kulturleben zurück. Bereits am Samstagabend ist um 20 Uhr der Kabarettist Philipp Weber am selben Ort zu erleben.

INFO Um kontaktlose Ticketbestellung online oder per Telefon wird nach Möglichkeit gebeten. Dies ist unter www.kartenservice-biberach.de möglich und telefonisch bei Schwäbisch Media unter 0751 -29 555 777. Tickets sind weiterhin erhältlich beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30-12.30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8.30-18 und Samstag von 8.30-12.30 Uhr. Einlass erhalten Kunden über die Klingel am Haupteingang zum Rathaus. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass immer nur ein Kunde eintreten kann.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Terminabsage // Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach

Aufgrund der aktuellen Situation muss das geplante Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach am 13. Juli leider entfallen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Sie machen eine
Sommerpause?

Lassen Sie Ihre Kunden nicht vor
verschlossenen Türen stehen.

Kündigen Sie Ihren
Betriebsurlaub rechtzeitig
in unserem Mitteilungsblatt an.

Wir beraten Sie gerne!

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!
Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

Preisbeispiel für Direktkunden
für gerade Kalenderwoche
Mindestgröße schwarz/weiß
30 mm, 2-spaltig (90 mm breit)
30 x 9,86 = Euro 295,80 zzgl. gesetzl. MwSt.

Beispiel 4-spaltig schwarz/weiß
100 mm, 4-spaltig (187 mm breit)
100 x 2 = 200 mm
200 x 9,86 = Euro 1972,00 zzgl. gesetzl. MwSt.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-73

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Farbpreise siehe Preisliste unter www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

**HIER SIND
SIE RICHTIG**



-Handel
-Handwerk
-Gewerbe

↓
SICHERHEIT

Wir beraten Sie kompetent bei allen Fragen rund um Tresore und Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen.

GUTERMANN
zum Blumenstrauß

T 07351 18340 | Biberach, Marktplatz

Zitha's
Berufsmoden

www.zithas-berufsmoden.de

... DAS FACHGESCHÄFT FÜR
ARBEITSBEKLEIDUNG UND
SICHERHEITSSCHUHE

Inh. T. Baudach - Kirchgasse 1 - 89584 Ehingen - Tel. und Fax: 07391 53744 - info@zithas-berufsmoden.de

**ZIECH
NATURSTEINE**



- Individuell gestaltete Grabmale
- Granit + Marmor für Haus und Garten

Adolf-Kolping-Str. 10 . 88433 Schemmerhofen . Tel. 07356/91440 . Fax 07356/91441

Metzgerei
HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom **01.07.2020 - 04.07.2020**

Schweinehüftsteak natur	kg	9,90 €
Schweinehüftsteak gewürzt	kg	10,90 €
Vorderschinken	kg	12,90 €
Schinkenwurst frisch	kg	11,50 €
Auch kleine Portionswürste		
Fleischsalat	kg	10,90 €
Polnische	kg	12,90 €
Mettwurst fein	kg	11,50 €
Auch kleine Portionswürste		
Baldauf Alpkäse	kg	18,90 €

**Von Brot, Nudeln, Mehl, Eier, Kartoffeln,
Linsen und Milch über selbstgekochte fertige
Gerichte können Sie bei uns alles bestellen.**

**Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen.
Telefonisch oder per E-Mail unter
partyservice-honold@t-online.de zur schnellen
Abholung ... oder sicherem Lieferservice!**

**Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 0 73 51 85 97
Ihre Fam. Maier**

**Kompetente und zuverlässige steuerliche Beratung
und Betreuung in Ihrer Nähe**

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführungen (auch Baulohn)
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen

■ Zeisigweg 5
88433 Schemmerhofen
Telefon (0 73 56) 93 80 24
Telefax (0 73 56) 93 80 28
info@barth-stb.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Dietmar Barth

■ S T E U E R B E R A T E R ■



LBS

Ihre Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Erika Schäfer

Tel. 07351/1523-15

Erika.Schaefer@LBS-SW.de

GESUNDHEIT

Tagestreff
Seniorentagespflegen

- ✓ *Seniorentagespflege*
- ✓ *Persönliche Betreuung*
- ✓ *Vielfältige Aktivitäten*
- ✓ *Familiäre Atmosphäre*

**Sie möchten sich wöchentlich mit lieben Menschen
unterhalten? Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!**

Tagestreff in Birkenhard

Tagestreff in Hochdorf

Tagestreff in Schemmerhofen

Haldenweg 7

88447 Birkenhard
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Hauptstraße 33

88454 Hochdorf
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Industriestraße 23

88433 Schemmerhofen
Tel. 0 73 56 / 950 960 0

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter ☎ www.tagestreff.de

IMMOBILIENMARKT

**Sicherer Immobilienverkauf
in unsicheren Zeiten**



Klaus Zell
Tel. 07351 572-4300

**Kostenfreie Verkaufspreiseinschätzung
und Beratung Ihrer Immobilie**

- Sie tragen sich mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen?
- Sie sind aber unsicher, ob überhaupt und wie Sie das in dieser verrückten Zeit umsetzen sollen?

Diese und viele weitere Fragen beantworte ich Ihnen gerne als Immobilienspezialist - unverbindlich und kostenlos am Telefon. Auf Wunsch auch in einem persönlichen Gespräch.

**Immobilienbewertung ganz bequem online
www.immo-voba-bewertung.de**

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH
Bismarckring 57-61, 88400 Biberach
info@immo-voba.de, www.immo-voba.de

Volksbank Immobilien

Ulm | Biberach | Ravensburg